Bezugepreis

occonfition Nr.1140; ibteiling Nr 176; ber ilung Nr. 1133.

Morgen=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Angeigen

Ericheint täglich zweimal, untags und Montags einmal

Daftion und Saupt Geschäfts Dalle, Gr. Brauhausftrage 17, geschäftsstelle: Martt 24.

Mr. 167.

Salle a. G., Freitag, den 11. April.

1913.

Mb. Deutscher Reichstag.

136. Sibung, Donnerstag, ben 10. April. Am Bundesratstifch: Bethmann hollweg, Rubn Delbrud, Lisco.

Bigepräsident Dove eröffnet die Sihung um 1 Uhr. Bor Gintritt in die Tagesordnung rimmt das Bor

Bahr. Militarbebollmachtigter Generalmajor Benninger

Wahr. Militärbevollmächigier Generalmajor Renninger:
Meine Serren! Ich bitte, Jünen eine Ertlätung abegeben zu dürfen, die ich am liebten ision ertlätung abegeben zu dürfen, die ich am liebten ision geltern gegengevacht ätzt. Eeler wurde ich durch den Schip der Sitzun gegervacht. Wit meinen geltrigen Bemertungen wollte ich lediglich der Meinung Ausdraft geden, des ich des Anzugen wollte ich lediglich der Meinung Ausdraft geden, des ich des Anzugen werdens seinben Krittl bedauere. Se hat mir ober durchaus ferngelegen, gang allgemein das Necht der Algegerbeiten auf Kritik irgendvie engutelten. Sebnih der is mir völlig ferngelegen, mit meinen Bemertungen hier im Houfe der Spre des Herralb des hoben haufes der in feiner Etellung außerhalb des hobener, wenn meinen Worten bon gefern eine andere Bedeutung deigelgt murde oder wirde. (Beischel)

Abg. Dr. Spahn (Bentr.):

Bigepräfident Dobe:

Bigepräsident Dove:
Ich möckte gleich das Wort ergreisen.
Ich nöckte gleich das Wort ergreisen.
Ich ohl an stand der eit gekört, sobe aber augenommen, des der Der Vertreter im Bundesrad damit dat dasselbe ausbrücken wollen, was er heute erflärt dat, dog er diesen Ausbrück vollen, was er heute erflärt dat, dog er diesen Ausbrück vollen, was er heute erstätet dat, dog er diesen Ausbrück vollen. Vollen die fein Ausbrück vollen kaben die einem Abgeardnesse Wohlanständigeit zugusspreiben sei, darüber dürfte wohl im Hause kaben die erste der Vertreter was der der der die erste der die der die erste der die der die

Baur. Militarbebollmächtigter Generalmajor Wenninger 191. veittatoevominachtigter Generalmajor Wentinger: Jöb bin alf Amid die Joern Kähdenten felt gern bereit, erflären, daß die En f [c] uld ig ung, die ich hier bor-btracht habe, nud die wohl im gangen Haufe als durch-is Logal empfunden wurde (Seder richtigh), auch in diefen il, der mit fede vooh in Etinnerung war, mit einwegriffen (Ledb, Veifall) aus Io

Die Dedungsvorlagen.

des anders batte. Der lad in der gestegen sie der es ist eine der ja is die fig n. Beicht un und Arnus.

An einem Bericht über städisische Armus.

An einem Bericht über städisische Erreitener Sachverständiger die nicht wegausen dem Urteil berusener Sachverständiger die nicht wegausen der Aufrage besteht, das eine Angall seiste, städische Seistellungen, städische Jestallungen der Armeinunkerstäusung denötigen, well sie den hohen Wielzsins nicht ausferingen sonen. (Hort, dorit) Annue hohen Wielzsins nicht ausferingen sonen. (Hort, dorit) Annue der sieden, sondern twei durch ungenügende Söhen, Wöhnungen und ungswecknäßige Ernährung insofia aus Luzus und Bedfieben, sondern twei durch ungenügende Söhen, Wöhnungen und ungswecknäßige Ernährung insofia unseren Verstellungen der in der in eine Angeichgeiten mit Einsonnen und Bestil binarbeiten, nicht unr die knickwecknen und Verstil binarbeiten, nicht unr die Unternehmer und Rapitalisten, sondern in hohen Rase auch die Bertreter der Slaatsgewich, die auf dies Weise die stiniviscung unspers Verstillung.

Wir forbern nachbrücklich, daß die bringende Reform unferes naren die gangen Wirlschafts- und Staatswesens jeht vorgenommen wird. Abels.

Scharnhorft hat unter noch viel ungünftigeren Verhältnissen seine 1985.

Scharnhorft hat unter noch viel ungünftigeren Verhältnissen jedes Archernen durchgessündt. Bollen Sie warten, bis wieder solche Reiten tommen und die Responsen durch andere aleigen. Bet neuenden nacht einen Anlage der Keinen der Verhält der Keinen der Verhält der Keinen der Verhält der Verhäl

de Lasten der Heeresbermehrung auf die Sognieen der den den der Der Hosse Gebraffe einer Besissteuer hat auf der Kecken nachre Kuttansdrücke herbougerusen. Herr de Oldenburg weichen nachre Kuttansdrücke herbougerusen. Herr de Veleichen der den der des Leiten den den der des Leiten Verlagung über das Portemonnacie der Bestigenden vorenstallten. Stenig berach dere de Hosbeitung in Tesslau. Darauf hat der Kangler seine Etimmung geändert — oder ist diese Aenderung auch ert im Wosenker vorigen Jahres erfolgt? Die Borlagu soll den Opfernut der Keichen beweisen Sie wird mit hristigen hinteisen auf die bekeuligen Zeit der hundert Jahren der Aribeit der Auflichen uns die Verlagung werden der Veste au ausgewordenlichen Lasten besonders hexanaugieben ist!

Senja įprach herr b. Depbebrand in Breslan. Datauf hat ber Kangler jeine Stimmung gedabert — ober it dies Senderung 1000 ert im Rovember vorigen Zahres erfolgt? Die Borlinge 1011 den Opfermut der Reichen beweien. Eie wir mit hirtigen 1012 den Opfermut der Keichen beweien. Eie wir die bie die hirtigen hindelen auf die bedeuifame Zeit vor hundert Zahren be gründel. Uls wenne es nicht un i ere Forderung wäre, daß der Beben der Beit der Ulse Wehreusgabe von 1200 Millionen innerhalf dereit gestellt die Wehreusgabe von 1200 Millionen innerhalf dereit der Gebe Mehreusgabe von 1200 Millionen innerhalf dereit der Gebe Mehreusgabe von 1200 Millionen innerhalf dereit der Gebe Mehreusgabe von ihr die eine Auflehmen der Millionen der Keiterskleben wicht nicht mehr zu benlen. Nach haben wir eine Zochfoniumflur, aber die Auflenflicht unferes Erwerbsleben wicht mehr die Auflenflicht unferes Erwerbsleben micht berausgefommen. Dies Zührenbereit unferes Erwerbsleben nicht berausgefommen. Dies Zührenber wirten unerträglich auf den Geldwarft. Deue ist ist gehren. Die Felbertige woch eine Rachweise is höher Aufleundungen, wie ist orderet, falleber en Rüllionen Obligationen aufzurchmen. Die Felbertäge woch ein Rachweis is höher Aufleundungen, wie ist orderet, falleber ins Ingebeure. Das bedeuft die Regierung nicht, sie bliebt auch en Rachweis is höher Aufleundungen, wie ist orderet, die für der Aufleundungen, wie ist orderet, die für der Weltschaft und der Aufleundungen, wie ist orderet, die Judalis, die bliebt auch en Rachweis is höher Aufleundungen, wie ist orderet, das gedauch in der Aufleundungen der Fird der Preiche Reich der Aufleundungen, wie ist orderet, das gedauch der Aufleundungen der Fird der Preiche Reich der Aufleundungen der Verlagen der montiem auf die Geberlieme geit wo stunker "Jahren ber mehren des in die eine den mich un i ere Geberning als, dasen be prinder. 186 wenn es nicht un i ere Geberning als, dasen be prinder. 186 wenn es nicht un i ere Geberning als, dasen be prinder. 186 wenn es nicht un i ere Geberning als, dasen be prinder. 186 wenn es nicht un i ere Geberning als, das der Geberning als der einige geberning als der Geberning. Das der einige geberning der Schaffellen aufgeberning der Gebennist. Das bedarft die Geberning des Gebenstellt der Geberning in die Gebenstellt der Geberning des Gebenstellt der Geberning in die Gebenstellt der Gebenstellt der Geberning in die Gebenstellt der G

See Secretary. So on has been been seen bound on the control of th



Preukischer Canbtag. Abgeordnetenhaus.

Cigung vom 10. April 1918.

An Regierungstifde: Ruftusminifter Dr. v. Trott gu Golg. Praftbent Dr. Graf v. Schwerin-Lowife eröffnete die Sigung um 10 % Uhr. Die Beratung bes Luliusetats wurde in der allgemeinen

Befprechung fiber bas Elementarunterrichtsmejen

fortgeseht. Dagu beantragie die Kommission eine Resolution, worin die Regierung ersucht wird, den Fonds sin die Ergaingungsgusschissischen Schlieben und in Schlieben Undermögen für die laufenden Ausgaben der Schultusterhaltung, der mit 18,4 Willionen eingestellt is, im nöhlien Etat dem Bedirfus entsprechen gererbilden ein der Bedirfus entsprechen gerer liegt der Antrag des Abg. Dr. v. Campe (Natl.) vor: "Die Wegterung wird ersiche, die sie deminare vorgeschenen Provectorzseilen auch mit seinwartsies vorgebildeten Lehrern zu besehen."

Abg. Breisberr n. Jeblig (Greifunt):

Sleben dem Miljönfsrecht der Niche über die Saufen in dem ichgen Gemeinden treten mir für die medlich Arzeisbrüminpetion im Dauptamt ein. Jur Schung der meteriellen Lage der Lehrer ihr in letzte zeit viel eigheigen. Wir werden sies dagin mirten, daß die Berafsfreubligteit der Echgen er Ergängungsgulchüsse in eine Krammen ich und der Krübfung der Ergängungsgulchüsse in der Krübfung der Ergängungsgulchüsse für Leitungen schwerzeitung der Schulasmeinster der Ergängungsgulchüssen die Serteilung der Schulasmein der von Ercher beseitigt dein. Statusminisser De. von Textt zu Schiz:

Wit dem Behrerbeildungsgesch haben wir einen erfreiligen Sortschung der Schulasmein der Neue der inzigend danor marnen, ison text an eine Steulian beite Schen untergend danor marnen, ison text an eine Steulian bet Schen untgeseit ersfehnt. Im rechtlichen Sertistung der Schen in Seminartie eingerführt worken, die eine Anstellung ist die Sustammensehmen des Seminartierungschaften untgeseit der Jehre der Krüber der Schen untgeseit ersfehnt. Im series, die die Sertistung ist die Sustammensehmen des Seminartiestung des Schemensehmensehmensehmensehmen der Schemister der seine der Angeleit der Schemister der Sch

Syntampicht wollen wir die Staatshoheit wahren. Wie vertaugen nach wie vor die Offinnung der Universitäten sitt alle Lehrer. Das im Begirt Bromberg herrichende Sosiem, wonach einem fiss im eine andere Stelle bewerbendem Lehrer die Jaliung einer, Probelettion verboten ift, können wir nicht billigen. Jahren einem derartigen Faul fin ein eherer wegen ampeblich sielegter Behandlung durch der Kreissichnishpelter Selöftmord begangen.

Seh. Der-Regierungsvat Dr. Singe:
Gegen zwei Zeitungen ist wegen ihrer Dariellung dieses Jalles die gerüchtliche Berfolgung eingeleitet worden. Bewor die Berbandlung nicht flatigefunden hat, kaun sich der Allnister darüber nicht ausgen.

geringuiche Serviolaung eingeleitet worden. Bewor die Verenicht äußern.

Albg. 18. Trampezgnöff (Hole):
Wein die polnischen Kinder nicht in ihrer Mutterspräch unterrichtet werden, werden sinder nicht in ihrer Mutterspräche unterrichtet werden, werden sie in ihrer Antibellung gelchädigt. Dacher verlangen wir zweihrachge Vollsissulen, wie sie selch die Sützet beschied.

Abg. Borderd (So.):

Abg. Borderd (So.):

Die Abga. decenroth und die haben behaundet, daß untere Boltsichule einzig dastes und haben den hoben Sand dastlichen auf die Spiele Vollsissuler einzig dastes und haben den hoben Sand dastlisten nachaungeisen verluch; sie haben weiter bemerkt, daß untere Boltsichuleren an der Dand antlicher Statistien nachaungien verluch; sie haben weiter bemerkt, daß untere Boltsichuleren an der Dand antlicher Statistien nachaungien verluch; sie haben weiter bemerkt, daß untere Boltsichuleren der Vollster der Vollster vollster der Vollster vollster der Vollster vollster vollster vollster vollster Ergelt vollster vo

auf die werkütige Erzlehung der Jugend mid hat auch dereits dei der deutschen Lex Kerein siede dahin, daß die heutige Areitenstigute. Der Berein siede dahin, daß die heutige Ariensfoule. Der Gerein sieden mille. Es sind von des Berein Edyerfurse eingerichtet worden. Jah ditte den Minister, die Bestreinungen des Bereinus zu mierfügen nub auf der Edyerensbildung für diese Arbeitsschusen in den Pakparandsmonisalten zu beginnen.

aussitumg int voles Arvoterssjonien in den proparandenanitatien an beginnen.

Aug. Buttle (Konf.);

Die ländlichen Gemeinden milfien zu hohe Lasten für die Boltssichte aufbringen. Der christliche Geste much auch der für geste bei der eine leichen. So much auch der für geste nieden, dah hie Lestere auflier dien eine Ande bodenfändig werden. Bon den niederen Afliserdienten schlien die Lestere befreit werden, vor allem muß für gute Schrere vohnungen gesorgt werden. Eine Hanplorderung der Lestere delibt die Gleichsellung der Kehrer in Stade und Land.

Abg. Dr. Dittridg (Ar.):

Die Kirche erftreten nicht die Derrichst über die Goule, soldern die Ständsfährt sowid über den Gesten kirche and über den gesamten Unterricht nach der religiös stittlichen Seite Stiftsgen Erfaß sind die Rechte der Richte der Deschaftschaft der Schliegen Stells inn die Rechte der Richte der Kelben der Religionsunterricht geber Ausstlichen Erfaß sind die Rechte der Richte der Erfaß sind die Rechte der Richte der Erfaß der Stells inn die Rechte der Richte der Erfaß nich die Rechte der Richte der Erfaß nich die Rechte der Richte unternimm der Neseninare find wir im allgemeinen einverstanden. Mit der Einflitzung einer alademischen Prorectorstelle unternimm die Neseninare find wir im allgemeinen einverstanden.

flihrung einer atademissen Provestorfelle unternimmt die Nagierung freilich einen weiteren Schritt zur Atademisserung der Schaften des Anschlichen Welen der Seminare widersprückt, Ald. Deine (Nati.) traf für ausreichende Sonvierung der Areisschulinspektoren ein und dat, die Kerien sür die Wolfsschulen denen sür die höheren Schulen möglicht anzunglien. Abg. Namdohr (Freikons): Die Ungleichstein der Penstonierung der Sere millsch beseitigt werden. Die Ensischädigung für die Kirchendienste der Lehrer, die an manchen Siellen nur 160 Mark beträgt, sollte erhöht verben.

werden. Die allgemeine Befprechung wird geschlossen.
Die allgemeine Befprechung wird geschlossen.
Abg. Soff (Fortsor. Byt.):
Durch den Schind der Debatte die die verhindert, die Angrisse des Dern Seh gegen den Deutschen Eehrevererin gebührend gurchfauweisen. Ferner ist es mit unmöglich, eine Reise von Beischwerden aus Aoliegentreisen hier vorzubringen. Ich deben Schiuß der Debatte als eine Bergewottigung.
Ach bedaure, daß mit durch den Schiuß der Debatte die Wöglicheit genommen ist, die von Deren Soff in Aussicht genommenen Aussichtungen schlogend zu widerlegen. (Große Detterkeit.)
Der Antrag v. Campe, die sür die Seminare vorgeschenen Prorestorstellen auch mit seminaristisch vorgebilderen Lehrern zu besetzen gur desen genomen.

befeben, murde angenommen. Damit war die allgemeine Befprechung über Elementar-unterrichtsweien, Lehrerfeminare und Schulaufilds erledigt. Die Beiterberatung des Auftusetats murde auf Greifag 10 Uhr enfinft 516 tifrt.

Deutsches Reich.

Rein Religionsunterricht in der Fortbildungsichule? Blantelei amiiden Bentrum und Ronferpativen.

des Geses nicht zu gesährben, stimme er gegen den Zenstrumsantrag. Der Regierungsvertreter er flätte, daß die Staatsregierung sich ablehnend verhalten müsse. Die Regelung des Lehnend verhalten müsse. Die Regelung des Lehnends fönne nur Sache den Aufsichtsbehörbe sein. Ein Zentrumsmitglied wies auf die Intoniequenz der Konfernativen die, die vorlichen Fortbildungsschufen sch keltzionsunterricht eingeletz haben. Mus Minikererklärungen allein könne man kein Gefeh aufdamen. Er iet ein schaffer Gegnet der Erbschaftskeuer. Aber er den keltzionsunterricht eingeletz faben. Mus Minikererklärungen allein könne man kein Gefeh aufdamen. Er iet ein schaffer Gegnet der Erbschaftskeuer. Aber er wend lig eine kerzig die in konnen kennen kennen kein der den keltzion nunterricht vorzigen Aufschaftschaft der Verlägten und die der der den keltzion kannen der den der der keltzion sein der keltzion genoch der keltzion genoch der keltzion der Gesenfalls gegen 5 etimmen abgelehnt. Ein Eventualantrag, den Gestlichen die Beteiligung am schulplanmäßigen Unterricht zu ermöglichen, wurde ebenfalls gegen 5 Etimmen abgelehnt. Schließlich wurde auch ein Antrag abgelehnt, an Conntagen die Teilnahme am Unterricht für die Echster freiwillig zu machen. Darauf wurde dose Geseh im gangen in der Kassung über den Religionsunterricht enthält.

Die militärischen Feiern zum Regierungsjubiläum des Raifers.

Bum 25jabrigen Regierungsinbilaum bes Raifers im Juni b. 3. find für die preußische Urmee nachftehende Feierlichkeiten

In famtlichen Standorten finden am Sonntag, 15. Junt, als am Tobestage Kaifer Friedrichs, in allen Garnisonfirchen und Militärgemeinden besondere Gottesdienfte ftatt. Am Montag, 16. Juni, etfolgen in famtlichen Gernisonen großes Beden und große Paroleausgaben. Außerbem wird bei ben einzelnen Truppenteilen Appell abgeschiten werden. Die militärischen Dienstgebäude flaggen am 16. Juni. Jur Feler des Tages werden die Wachen und Posten Paradeanzug ansegen und alle Militarperfonen auf ber Strafe in Selm ericheinen

Gin Telephongefprach Roin - London.

Die "Dails Rail" beilt mit, bog gum erften Biefe eine tele phenifche Berbindung Köln-London gelungen It.

Das Gefprach fand zwiften ber Redaftion bes Londoner Blattes und ber Rolnifden Zeitung ftatt. Die Berftanbigung auf ber ifber 320 engfifche. Meifen langen Strede war gfangend, und man hatte annehmen fonnen, daß die beiben Redaktionen nur Durch Strafentange voneinander getreunt feien. Die Daily Mail erinnert bei biefer Gelegenheit baran, bag bereits am 4. Märg die Serfiellung einer telephonifchen Berbindung gwifthen Condon und Berlin versucht worden ist, daß dieser Bersuch bamais jedoch nicht is alimitig ansgefallen war.

Kleine vermischte Nachrichten.

Gildwunich ber deutschen Sozialdemokratie an das chinesische Vartument. Der Korstand der jozialdemokratischen Reichstagsfraftion hat nach der "Leipz. Bolfszig." an das chinesische Karlament folgendese Alekgramm geschieft. "Die aus 170 Ritzstieden des jechende Reichstagsfraftion der deutschen Sozialdemokratie übermittelt dem chinesischen Karlament zu seinem ersten Infamment itti ther herzlicksen Cistandunien. Wöge das Vert des Parlaments dazu deitragen, dem chinesischen Volle Befreiung von politikater Unterdrückung und ökonomitiger Ausbeutung zu sichern, and die Riefenzepublit Thim einen würdigen Plat in der Familie der Nationen einnehmen."

Hof- und Personalnachrichten.

* Die "Imperator"-Reise des Raisers wird fich bis nach ben Kanarischen Inseln erstrecken. Die Antunft in Las Pasmas wird voraussichtlich am 3. oder 4. Mai erfolgen. In der Begleitung des Ratfers werden fich befinden ber Reichstangler, ber

des Kassers werben sich befinden der Reichstangler, der freuhische Landwirtschafteminister, der Handelsminister, die Staatsselretäre der Kolonien und des Reichspostantes.

* Peinz Heinrich von Preugen tam Mittwoch abend von Kiel in Landon an. Der Pring reift im Arengsten Inschapito. In Cauendorough stand ein königlicher Galonwagen zu seiner Berfügung, der in Herne Hill vom Schiffisng abgesoft und als Extrasug nach Landon gefahren murde. Der Lesuch ist lediglich privater Ratur. Um Montag verläßt der Pring London wieder, um nach Leusschald zurückzuschen.

Ausland.

Jum Skutarikonflikt.

Aus Antivari, 10. April, wird gemesdet: heute früh um 8 Uhr ist die Blodade verkängt waden. Alle Kriegsschiffe der Blodadeslotte mit Ausnamdne des österreichischen Schlachtschieften Franz Jerdinande und des eigelischen Schlachtschiffes "Cezhetzog Franz Jerdinand" und des eigelischen Schiffes "Darmouth" ind in der Richtung auf Dulcigno ausgesaufen. Die Berhandlungen zwischen den Mächten zur Lösung der Stutarifrage duert fort. Es liegt der Vorfchag vor, Montenegro nebst einer Gelbentzich die ung das fruchtbare Gebiet zwisch eine Stutarisee und dem Edutarisee und dem rechten Ufer des Bojanostussenstussens vor beier Vorschag wird ver nächten Sigung der Boischaftereunion in London unterbreitet werden.

Ränkleit missen Antennum nus Konservativen.

Die verstürkte Gemeindekommission des Abgeordnetendaufes besächtigte sich Mittiews abeid mit dem Geschaft und Schules besächtigte sich Mittiews abeid mit dem Geschaft und der geschaft und der Geben der Geben der Geben der Geben der höhrlichen Kontolika von der Geben der



drei Jahren Gefängnis, wovon drei Monate als verbuft angerechnet werden, sowie auf Berluft ber burgerlichen Shrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren verurteilt. Rieme I a murbe freigesprochen.

Die Angeflagten nahmen bas Urteil ruhig entgegen Riemela wird aus ber Saft entlaffen, bie beiben anderen

Halle und Amgebung.

Adfung! Sontrollverfammlungen! Rontrollplat Salle a. G., Germaniafale, Gr. Steinftr. 27/28.

Bur Offizierafpiranten.

Am 14. April 1913, 10 Uhr vorm., für lämtliche Offisieraptranten aller Jahrestlassen und Vasssenatungen der Reserve, Lande und Seemehr 1. Kusgebots aus den zu den Kontrollplägen Kalle a. S., Wallubig, Ammendorf, Riemberg, Diala und Gröbers gehörigen Ortschaften. Die Offisieraspiranten aus allen anderen Ortschaften Hoden, wie die übrigen Mannschaften, auf den vor-gehöriebenen Kontrollplägen der Kontrollversammlung beizu-vohnen.

Bur Militar-Invaliden und Militar-Rentenempfänger

Am 14. April 1913, 11 Uhr vorm., für famitliche Militär-Invallen und Militär-Nentenempfänger aus der Stadt Halle, die der Referre, Lande und Seewehr 1. Aufgebots und der Efats-teserne gegebere und auf Zeit, d. h. die 1913, 1914 oder 1915, anerkannt sind.

Die außerholb ber Stadt Salle a. S. wohnenden, auf Zeit an-erfannten Militärinvaliden und Rentenempfänger haben an ber füt ihren Wohnort befohlenen Kontrollverjammlung teilzu-

nehmen. Die dauernd anerfannten Militär-Invaliden und Renten-empfänger, die nur für dauernd feldblenstunfädig erflärt oder der Erfahresene überwiesen sind, ersseinen — wie dieher — mit den übrigen seldblenstägigen Mannschaften oder derlagtesere auf den vorgelssriebenen Kontrollplägen. Die auf Zeit und die dauernd anerfannten Militäriuwollden und Kentenempfänger, welche die Entscheidung "Landsturm", "dauernd untaugstän" oder "deneend gearnisondienstunfähig" er-halten haben, und die dauernd Eanzinwaliden jund von den Kon-trollversammlungen befreit.

Halleicher Fullballipor:

Der Deutiche Eisenbahnbanmtenverein (Gig Hannover) bielt nar dem Hamburger Berbandstage seine leste Sigung im "Martgarfen" ab. Nach Erlebigung des geichäftlichen Teils bielt herr Elienbahnbarerspijtent Artig er einen Vortrag über die Nationalspende gum Kaiserjubiläum, die Misson und ihre Wechselwirtung zum Mutterland, auch in wirtschaftlicher Beziehung.

wirking jum Multerland, auch in wirtschaftiger Weziehung.
Runftvortrag. Im Jusammenhange mit dem am 14. und
15. d. M. hier inatsindenden Kursus für kirchsiche Kunst häft der Lereig für religiöfe Kunst, Provinzialoerbond Sachfen, am Montag, den 14. des, adendes 8 uf dr unter Leitung seines Borsisenden, Konsitorial-Präsident von Doemming, im Auditarium maximum der Universität seine blessjährige Generalversimmlung ab. hierbei wirb derr Professon Ich geleieren Lichtöfidervortrag über "Die Entstehung des Kruzsliges" halten. Der Eintritt ist auch für Richtmiglieder unentgestlich.
Tamilianahend Mm Gonutae den 12 d. M. genedes 8 Ufer

Jamiftenabend. Mm Sonttag, bei 13. d. M., abends 8 Ufr voird der Domiyagendverein im Domgemeindehaufe, Al. Klaus-ftraße 12. zur Keier feines 24. Jahresfestes einen Familienabend holten. Durch Deslamationen und eine steine Aymitienag werden voieder die patriotissen Erinnerungen an 1813 in den Border-grund treten. Der Borligende, Prof. Anng, wide einen Vortrag über "Marschall Vorwärts" halten. Jedermann hat freien Zu-trift.

Chriftliger Berein Junger Mönner. Am nächten Sonntag abends 8 Uhr, wird hert Paftor von Mobile einen Bortrag halten über das Thema: "Berbrechen und Allohol". Jeder junge Mann ift eingeladen. Der Zutritt ist jeel.

Provinzial-Nachrichten.

4 Ballmig, 10. April. (Forthildungsfould.) Am 8. April abends 228 Uhr fand im Leuchtelden Galitof eine Schul-rofitantsifigung des Schulverkendes Wallwig ftatt. Rach Auf-fellung des neuen Haushaltungsfould wurde über die Gründung einer ländlichen Fortbildungsschule versandelt. Rachem der Verbandsoorjieger Herr Pastor Blod (Petersberg) die Zwede und

halten, die in Buffalo befindlichen Truppen, die bereits 3000 Mann zählen, zu verstärten.

Gerichtsverhandlungen,
Das Urieil im Spieleeprozeh

Lautete gegen Etal Im an wegen Betruges auf ein Aahr Gestänguis, woond durch die erlittene Unterstückungshaft neun Monate als verbüßt angerechnet werden, sowie auf Berligd der die hündungshaft neun Monate als verbüßt angerechnet werden, sowie auf Berligd der die hündungshaft neun wond der Einstellen Ehrenschlung auf der Sahren Gestän au is, woond der Ernessung auf ein Heine auf der Jahren der Aransenkland wird im Sahren. Er am er wurde wegen verluchter Erpressung äu der Jahren Geständ au is, woond der Anni in Benutung genommen werden ihnnen. Sie ist auf der Jahren Geständlich und der Jahren Geständlich und der Jahren Jahr

Nindburg (Beg. Salle), 10. April. (Aon einem Winds mühlenflügel erfaßt.) In Grado bei Riemegt wurde ein breischieger Knade beim Spielen von einem Windmühlen-flügel erfaßt und getötet.

mann.
Nichersleben, 9. April. (Landtagsfadidatur.) In einer sart beluchten Bertrauensmännerversammlung der nationalliberalen Partei im Wahlftreise Calbe-Nichenben Landtingturg wurden als Kaudidaten sie die beoortiechenden Auchtingturg wurden als Kaudidaten sie die beoortiechenden Landtagswahlen die herren Seheimer Kommezzienrat Lümfling. Eprenkürzer und unbesoldeter Beigeordneter der Stadt Schönebek, und die Kreiten Wirgermeister der Stadt Schönebek, und Der Verlan, Erster Wirgermeister der Stadt Eilendurg, aufgestellt. Der Vahlfreis jit im jehigen Landtage durch zwei Freikonserveien. rative vertreten.

Thate, 9. April. (Ein Felssturg) hat vor einigen Tagen im Bodetal zwischen der Teufelsbrücke und dem Bodetasselfel statt-gefunden. Große Gelsbläck haben sich dort an der dem Fuswenge nach Tresedurg gegenikertiegenden Seite losgeiöst und sind das Bodedett gefallen, das an dieser Settle schon sehr eng ist und nun nach mehr eingedömmt wurde. Magdeburg, 10. April. (Die Ausschaftungen strei-

fenber Schiffer) am Sonntag abend haben zu weiteren Berhaftungen gesührt. Es wurden gestern noch acht Heizer und Bootsleute sessenammen. Die Gesamtzahl der in dieser Angelegenheit Berhafteten beträgt somit 19 Bersonen

Jena, 9. April. (Reubau ber Tierflinit.) Die Geoßprzogliche Staatsregierung bat sich entspleigen, den Kensau einer Beterindrantlatt (Lierflinit) in Jena noch sir diese Jahr in Aussicht zu nehmen und bei dem Landeag die Sewilligung der Baulumme von 300000 Mart zu beantragen. Als Baugrundftick ist der bereits im Jahre 1904 erwordene Plat detbehalten.

Orbensserfeihungegn. Der König versieh dem Lehrer Gustan Kunte zu Hasse dem Abler der Jusaber des Königl. Haus-erdens von Hofensollern und dem pensionierten Rachschuismann Hermann Peter zu Zeit das Allgemeine Ehrenzeichen.

Vermischtes.

Wieder ein Sergensoman einer ölderreichischen Beinzelfin.

Dem Bernehmen nach soll die Serzogin Islabella von Oesterreich, die geschiedene Gemahlin des Prinzen Georg von Vangern, an solchen Ergeungsgussänden teben, das sie einer I wangs aufjicht gestellt werden muste. Es wird als offenes Gebeinmis
bezeichnet, das die Verlausselln vor ihrer Verspeirertung mit dem
Prinzen Georg vergedens danach trachtete, ein en ung artische eines Wieder Schlenseits, au heitarten, was der Kaifer von
Oesterreich dei all seiner sonst dem Practionen Rachtschien und ihr der verlaussellschen Verlaussellschaft und beweisenen Rachtsch inch kallen
obeiten. Die Verlausselln ab in der verlaussellschaft und kallen
Gerichtschof schlen lassen, weit ihre Sche nicht vollzogen worden ist.

Letzte Depeschen.

Mus dem Bundesrat.

Berlin, 10. Mpril.

In der heutigen Sigung des Bundesrats wurde Bejchluß geschi über eine Borlage betreisend bie Joserleichterung sir den Schiffsverkehr in der Nensburger Föhrde und
im Alfenlund, eine Borlage betreisend den Beredelungsverlehr mit Meigenmeht zur Herklung von Deztrin, eine
Vorlage betreisend den Beredelungsverlehr mit ausfändischen
zum Bau und zur Ausrüftung von Sezichisch bienenden
Gegenftänden zum lebezziehen mit Kaufichul, eine Borlage
betressend den Beredelungsverlehr mit ausfändischen Baren
aus Sisen, Röhren und Kupfer. Justimmung erteilt wurde
dem Entwurf des Besoldungss und Bensonsctats der Reichss dansbeamten, außer den Mitgliedern des Keichsbandbirettoriums, dem Entwurf eines Gesehs betressend die Bershinderung wechsels und sicherkeilsicher hand ungen im Auslande und dem Entwurf eines Gesehs, betressend die Aenderung zweier Reichstagswahltreise.

Jum Aniserbesuch in Homburg.
Somburg v. d. S., 10. April,
Nach ber Familientasel Liteben die Majestiere nach längere Zeit mit ihren hohen Gasten gusammen. Um 31/2

Uhr nachmittags unternahmen sobann die Serrschaften eine Automobissahrt nach der Saalburg, wo eine mehrstündige Bestäditzung des Saalburgmusseums und der einzelnen Kastelle slattiand. Anschliebend hieran wurde der Tee in den oberen Räumen des Restaurants serviert. Troß des regnerischen Wetters hatte sich eine große Meusschenmenge eingesunden, die die Serrschaften lebhait begrüßte. Um 64 Uhr nachmittags ersolgte dann die Rücksahrt nach Homburg.

Die Rede des dentiden Ranglers.

Belgrad, 10. April.

Ban 150, 1902 Balt Gels 162, Han Prie Sch

Alexa Berg Bern Butti Carls Carls Falls Gifte Gifte Gifte Helli He

aufg der eine des

stre eitel dau scha radi wol abte allg kon Mas

stre der sch Ver star wei als star sich der her sich räte ihner

Die Presse verössentlicht die Nebe des Reichstangtes dem vollen Inhalte nach, ohne vorläusig zu tommentieren. In positischen Kreisen erwecken die Erstärungen des Reichsennglers allergrößtes Interessend werden als ein gewichtiges politisches Ereignis beurteilt.

Wiffenschaftlige Spielerei.

Bischickfilice Spielerei.

Straßung, 10. April
Auf die Straßunger Meddung eines Verfiner Blattes, daß man in Colmar private draftolse Verfindungen mit dem Parifer Eiselturm entdeck hätte und es sich dabet um offentundige Sp i on a ge handele, it folgendes seszuhellen: In mehreren Privathäusern und Schulen von Colmar und Metz haben seit einiger Zeit Hönstlehen von Colmar und Metz haben seit einiger Zeit Hönstlehen von Colmar und Schulen eine Gebeltationen angebracht, um mit diesen Ausparate die Zeitsignale des Eiselturmes, die Feistellung der Wittagstunden uhw abzunehmen. Bür einige diesen Auparate war die Genehmigung der Oberposibirektion vorhanden. mährend den anderen Beitzern lolder Empfangslationen, benen die Aussiegesstlich dei der Busselsenstationen, benen der Aussiegesstlich der der Bestlechen der Engleschaft der der Aussiegesstlich und die Fentlehen der Engleschaft der der Aussiegesstlich um wissen der ganzen Angelegenheit handelt es sich sehöglich um wissenschaft vorliegen, liegt fein Grund vor.

3um Befinden des Papites.

Rom, 10. April.

"Giornale d'Italia" ichreibt: Wir tönnen auf das be-itimmteste erstüren, doß der Justand des Kapstes nicht be-iorgniserregend ist. Die Krantheit ist ein sehr leichter An-ltungarückfall in Form eines Brondsialkatarhs mit leichten Justen und geringem Schleimausmurf. Das Fieber über-schieht niemals 38 Grad. Hert nickten arbeiten vorz-siglich. Se wurde eine Spur stweit geschunden, wie bei dem ersten Instinenzaansall. Wenn nichts Unerwartetes ein-tritt, wird der Papst in zwei Tagen wieder vollständig her-gestellt sein .

Reine türkifde Rriegsentidadigung.

Ronftantinopel, 10. April.

Alle türtischen Mätter weisen ben Gedanken einer Ariegsentischligung zurück und bestehen barauf, das die Balkannehbindeten die Quote der fürflischen Staatsssauld übernehmen. Zu Belegierten der Türfei sür die Barifer Kinangkonseren wurden der Engländer Erawsord, Mat im türtischen Kinanzministerium, und der ehrmalige Minister Dichaub

Sofia, 19. April. Der Direktor ber bulgarijchen Staatsichuld, Stojanom, reift als Delegierter Bulgariens nach Paris ab.

Gine magedoniffe Brigade.

Saloniti, 10. April.

Es verlautei, daß aus der wehrfähigen Jugend in den von Bulgarien offupierten mazedonischen Gebieten besonders eine mazedonische Brigade gebildet werden soll, welche je zur Bälfte in Sertes und Randla stationiert sein soll. Jux Bildung der Brigade sollen 32 bulgarische Offiziere und 64 Unteroffiziere verwendet werden.

Ausdehnung der Blohade von Antivart.

Cetinje, 10. April.

Bie aus amtlicher montenegrinischer Quelle, 10. April.
Bie aus amtlicher montenegrinischer Quelle mitgeteitt wird, hat heute frilh der Kommandierende der internationalen Flotie, Burn an, dem Gouveneur von Antivarientifiziert, daß von heute frilh Albr ab bie friedliche Blodade von Antivari dis zur Drinmündung erstärt set.

Eine Sameiger Militarmiffion nach Abrianope.

Bern, 10. Mpril.

Auf Aerni, 10. April.
Auf Germittelung ber deutschen Gejandigaft bewilligte bulgarische Regierung, daß sich eine Schweizer Mittiäre mission ach Verlanderet begibt, um das Festungswesen und die Schußwirkungen zu studieren.

Die Börje eröffnete beute in fester haltung. Biessawurden Nidtäuse vorgenommen, da bezüglich der Entwickelung der politischen Lage weitere Beruhigung eingetresen ist. Später ersolgten bei ichleppendem Geschöfft Realisationen. Ramentlich stranzösische Kente gad nach. Auslische Werte litten unter Angebot. Gerüchtweise verlautete von Liquidationen sie Kechnung der Betersburger Vörse. Der Schluß war unregelmähig.

Der Erfinder des Schiffshreifels †

Samburg, 10. April.

Der Erfinder des Schiffstreifels, Dr. Ing. Otto Schlid, ift heute, 73 Jahre alt, geftorben.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund der Depeichen des Reichs-Wetter-Dienstes,
11. Profil: Beränderfich, milde, windle.
12. April: Beischaf Regen, lobbaite Binde, tübler.
13. April: Boofig mit Sennenichein, indl.
13. April: Boofig, mit Sennenichein, indl.
14. April: Boofig, ich veränderfich, dichweife Gewitter.
15. April: Boofig, ich seiner, mein trocken, fühl.
15. April: Boofig, ich seiner, mein trocken, fühl.
15. April: Boofig, ich seiner, mein kegen fühl.

Redations-Leitung Allissellen Georg.
Ferantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg;
für den totalen Zeil, für Provinglalnachrichten, Gertät, Handelig eine Artin Hann; Feillschen, Vermisches um: Maz-tin Heuchtwanger; für Ausland und letzte Kachticken:
Dr. Karl Bacr; sir den Intercenteil: Albert Barth;
Drud und Verlag von Otto Hendelteil: Albert Barth;
Drud und Verlag von Otto Hendelteil: Albert Barth;
den Geleckteil: Albert Back eine Geleckteil: Albert Barth;
den Geleckteil: Albert Back eine Geleckteil: Albert Barth;
den Geleckteil: Albert Back eine Ge

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alte Fromenade 2, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Roserven: 192 Millionen Mark

Handel, Gewerbe u. Verkehr. Berliner Börse.

eine dige Inen

urg

lers ren. ichs:

Ilin

die est der en= ne,

in:

13-en

(Telephonischer Bericht der .. Sanle-Zig."4

Telephonischer Bericht der "Saale-212.""

3 Uhr 10 Minuten. Kredit 195.50, Disconto 182.75. Deutsche Bank 248.57, Berliner Handelsgeseilschaft 161.50, Dresduer Bank 195.50, Commerz- u. Discontobank 109.12, Russische Anleihe von 1902 90, Türkenlose 188.90, Lombarden 23.50, Canada 240.87. Gelsenkirchen 193.87, Harpener 191.75, Beutsch-Luxemburg Gelsenkirchen 193.87, Harpener 191.75, Deutsch-Luxemburg Gels.50, Phoinx 26.62, A. E.-Q. 286,37, Siemens & Haiske 213.50, Hamburger Pakeitahrt 148,78, Nordd. Lloyd 117.12, Aumetz-Friede 176,12, Hanas 312.55, Sothuckert 143,02, Orenstein & Koppel 202.50, Orientbahn 179. — Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher; Omnibus-Ges. 4, Gebard & König 4, Ammendorfer Papier 3.50, Busch Waggon 3,25, Direner Metall 5, R. Prister 6,50, Kappel Masch. 8, Vogtländ. Masch. 9, Kruschwitz Zucker 6, Delmenhorst Linoleum 3,75, pentsche Gasglühlicht 4,50, Deutsche Waffenfabrik 7,50, Hotel 195ch 4,25, Carl Lindström 15, Nordd. Steingut 3,25, Rauchwaren Walter 5, Schalker Glas 3,75, Thörls Oelfabrik 4, Königsberger Zellstoff 5,25, Akkumumlatorenfabrik 5, Höchster Farber 7, Konsolidation 3,50, Thale Akt. 3,50, Thale Vorz.—Akt. 7,75, Dirrkopp 4, Loewe & Co. 5,50, Vorwohler Zement 4, Max Judge 3,50, Ilse Bergban 3,25, Mix & Genest 3.

imge 3.50, Ilse Bergbau 3.25, Mix & Genest 3.

Zum Kurrsacstel. Berlin, 10, April. 4%, Badisobe Staats-Anlathe 68069 unk, 18 625 b. 4%, Bayrisebe Staats-Anl. 65,40B, 8%, Bayrisebe Staats-Anlathe 68069 unk, 18 625 b. 4%, Bayrisebe Staats-Anlathe 68069 unk, 19 625 b. 4%, Sohwars-Burg-Sondershausen — 314,0% Wettemb, Staats-Anlathe 585,40 b. 3%, Kameruner Bisenbahn-Anteile — 31,0% Deutschlasstellen 500, 10,0% and 10,

Berlin, den 10. April.

| | Kauf | Verk. | | Kauf. | Verk. |
|--------------------|-------|-------|---------------|--------|-------|
| Alexandershall | 8800 | 9100 | Hüpstedt | 2000 | 2400 |
| Bergmennssegen . | 4900 | 6700 | Johannashall | 4600 | 4200 |
| Bernsdorf | - | 160 | Justus-Aktien | 800% | 830 |
| Burbach | - | 12600 | Kaiseroda | 7200 | 7400 |
| Buttlar | 200 | 250 | Krügershali | 1100% | 115% |
| Carlsfund | 5400 | 5890 | Mariaglück | 525 | |
| Carlagittok | 800 | 900 | Mariagiuok | 2700 | 800 |
| Fallersleben | 750 | 850 | Wax | | 2800 |
| Felsenfest | | | Neusolistedt | 3350 | 3550 |
| Alachant | 1925 | 20/5 | Neustassfort | 10300 | 10000 |
| Hitchauf | 17500 | 18260 | Reichskrone | 26 | 100 |
| Gunthershall | 4300 | 4400 | Richard | 225 | 300 |
| Hansa-Silberberg . | 4900 | 5200 | Monnenberg | 1110 | 1140% |
| Hedwig | 575 | 625 | Rothenberg | 1800 | 1800 |
| Heiligemühle | 275 | 310 | Salzdetturth | 350010 | 355% |
| Heligenroda | 8900 | 3100 | Tentonia | 7-010 | 750 |
| Heldburg | 50 | 61 | Walter | 10 | .0 10 |
| heldrungen | 600 | 96.0 | Withelmine | 650 | 650 |
| Herta-Neurungen | 1400 | 1500 | Wilhelmshall | 6600 | 5000 |
| Hohenfels | 6050 | 6200 | Wintershall | 17000 | 18000 |
| Hugo | 1,600 | 19:00 | wincersnam | 11000 | 12000 |

den Konventionsverhandlungen in der deutschen Fahrradindustrie.

Am 12. April werden die Verhandlungen zwischen den deutschen Fahrradiabriken zur Erzielung einer Konvention wieder
aufgenommen. Im Sinne ihres Zustandekommens im Interesse
der gesamten deutschen Fahrradiwerkes zu einem Mitarbeiter
des "Börsen-Courier" wir die deutschen Fahrradiabriken einem Absatze
eine grossen süddentschen interdem einem Mitarbeiter
des "Börsen-Courier" ein einem Mitarbeiter
des "Börsen-Courier" wir die ausgesprochen:

"Der Widerstand verschiedener Fahrradwerke hat die Bestrebungen, eine Konvenliedener Fahrradwerke hat die Bestrebungen, eine Konvenliedener Fahrrad verschiedener fahr der
den Konkurenzkampt einze heite den die der
dauernden gegenseitigen Urnterbietungen einen Preisstand geschaffen hat, der den Fersten den einer genzen Anzahl von Fahrradiabriken auf das ernisteste gefährdet. Es steht fest, dass
wohl fast keine Fahrt die eine gewisse wirtschaftliche Hochkoniunktur bestande hat. Die Fahrradbranche hatte, um daMass woll zu machen, bisher in dieser Saison ein für ihren Absatz
ungemein ungünstiges Wetter zu ertragen, so dass man ruhig
behaupten kann, dass die Branche das laufende Geschäftslahr
geradezu katastrophal beenden wird. Zurzeit sind wieder Bestrebungen einer Beiner konvention im Gang, und angesichts
der aus den bisherigen Erfahrungen vorhandenen äusserst bescheidenen Erfahrungen vorhandenen äusserst bescheidenen Erfahrungen vorhandenen äusserst bescheidenen Fahren, des so gelinde sind, dass sie dem Notstand keineswess ausreichend abhelfen, im günstigssten Fall nur
verlenbarungen genigen, die so gelinde sind, dass sie dem Notstandekommen wird. Man muss verlangen, dass die Betriebe
sich unter alen Umständen einem Zusammenschluss, welcher
der Hebung des Preisstandes dient, eingiedern. Dass dies bisher von einzelnen Unternehmungen noch nicht geschahl, lässt
her von einzelnen Unternehmungen noch nicht geschahl, lässt
her von einzelnen Unternehmungen noch nicht geschahl, lässt
her von ein

mässigen Fortgang. Bei Schacht II konnten sämtliche Bohr-geräte montiert und die Standrohre gesetzt werden, so dass in den nächsten Tagen mit dem Bohren der Gefrierfelder begonnen werden kann.

Die Werkzeugmaschinenfabrik Heyligenstädt & Co. Akt.-Ges. in Giessen, verteilt 10 (8) Proz. Dividende. Der Auftragsbestand sei erheblich grösser als im Vorjahre.

sei erheblich grösser als im Vorjahre.

Preisheraufsetzung lift Kuplerbleche. Unter dem Eindruck der aufstrebenden Rohkupferpreise ist der Syndikatspreis für Kupferbleche neuerdings um 3 Mk. auf 174 Mk. Grundpreis bei Posten über 100 kg gestiegen. Kleinere Mengen werden werkseitig freihaltog verkauft; hierfür werden durchweg 2 Mk. mehr, also 170 Mk., erzielt. Bei der festen Haltung des Kupfermarktes ist anscheinend mit baldiger weiterer Erhöhung des Kupferblechpreises zu rechnen.

preises zu rechnen.

J. Brüning & Sohn Akt.-Ges. (Zigarrenkistenfabrik) in Hanau a. M. Das Bruttoergebnis des abgelaufenen Geschäftsiahres stellt sich einschliessich des Gewinnvortrages von 18 424 Mark aus dem Jahre 1911 auf 472 961 (i. V. 431 294) Mk. Abzüglich der Abschreibungen von 103 612 (100 485) Mk. ergbziglich der Abschreibungen von 103 612 (100 485) Mk. ergbziglich der Abschreibungen von 103 612 (100 485) Mk. ergbziglich der Dividende von 12 (i. V. 10) Proz. zur Verfeilung kommt.

kannt, eine Dividende von 12 (i. V. 10) Proz. zur Verteilung kommt.

Akt-Ges, liir Anilin-Fabrikation in Berlin. Der Geschäftsbericht bezeichnet das abgelaufene Jahr als ein recht zutes für die Branche. Der erzielte Reingewinn beträgt einschliesslich 323 424 (328 595) Mk. Gewinnvortrag 5 269 250 (4 266 072) Mk. welcher u. a. die Verteilung einer Dividende von 23 (20) Proz. gestattet, während 376 100 (323 424) Mk. auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Zeche Auguste Viktoria hat zufriedenstellend gearbeiltet, obwohl sie noch dauernd unter Arbeitermangel zu leiden hat. Die Liquidation der Beteiligung an den norwegischen Unternehmungen ist inzwischen durchgeführt. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr sind, wie im Berleht bemerkt wird, bis jetzt nicht ungünstig, jedoch hängt alles von der Entwicklung der politischen Lage ab.

J. A. John Akt.-Ges, (Schornstein-Außatz und Blechwaren-Fabrik) in Ilversgehofen bei Erfurt. Dem Vernehmen nach ist die Gesellschaft nicht in der Lage, für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende zur Verteilung zu bringen, da die ungünstigen Verhältinisse am heimischen Baumarkte sowie der Krieg auf dem Balkan, wo das Unternehmen geschäftlich interessiert ist, erhebliche Ausfälle ergaben.

Die Akt-Ges, Feilen- und Maschinenfabriken vorm. Gebr. Ufer in Duderstadt, die erst seit einigen Jahren besteht und über ein Kapital von 1 290 000 Mk. verfülgt, ist in Konkurs geraten. Preisserhähung für Messingdrähte um 2 Mk. auf 132–136 Mk. für 100 kg je nach Menge gestiegen. Bei dem überaus scharien Wettbewerb ist der Grundpreis für Messingdrähte um 2 Mk. auf 132–136 Mk. für 100 kg je nach Menge gestiegen. Bei dem überaus scharien Wettbewerb ist der Grundpreis für Messingdrähte um 2 Mk. auf 132–136 Mk. für 100 kg je nach Menge gestiegen. Bei dem überaus scharien Wettbewerb ist der Grundpreis für Messingdrähte um 2 Mk. auf 132–136 net her wirtschen wettbewerb ist der Grundpreis für Messingdrähte um 2 Mk. auf 132–136 net Augsteht. Die Bilanz der Höchster Farbwerke, vormals Meister, Luclus &

aufgaben nach wie vor auch noch unter diesem Satze anzukommen, um so mehr, wenn dazu sofortige Lieferung in Frage
steht.

Die Bilanz der Hischster Farbwerke, vormals Meister, Lucius
& Brüning in Höchst a. M., weist für das Jahr 1912 nach Abschreibungen von 460 312 Mk. ausschliesslich bereits im Voriahre aurfückgestellter 500 000 Mk. (gegen 3 462 607 Mk. im Voriahre aurfückgestellter 500 000 Mk. (gegen 3 462 607 Mk. im Voriahre aurfückgestellter 500 000 Mk. (gegen 3 462 607 Mk. im Voriahre aurfückgestellter 500 000 Mk. (gegen 3 462 607 Mk. im Voriahre aurfückgestellter 500 000 Mk. (gegen 3 462 607 Mk. im Voriahre aurfückgestellter 500 000 Mk. (gegen 3 462 607 Mk. im Voriahre gerichte der Schaften von 15 607 507 Mk. einschließeln der
S. Mai einzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von
30 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

Thiringer Gasgeselischaft zu Leipzig. Die Generalversammlung setzie die Dividende auf 16 Proz. (wie i. V.) fest. Wie
die Verwaltung mitteilt, sollen zur Abstossumg von Bankschulden
die von der Aktienausgabe 1907 übrig gebliebenen Aktien himausgegeben werden. Verhandlungen mit einem Konsorium seien eingeleitet. Für weiteren Geldbedarf sollen Teilschuldverschreibungen bis 3 Mill. Mk. zur Ausgabe gelangen. Die Aussichten
werden als günstig bezeichnet.

Aus der Klawierindustrie. Die Hauptversammlung des Verbandes deutscher Klavierhändler nahm Stellung zu der Rabattund Reklameirage gegenüber der Detailkundschaft. Auf Antrag
des Vorstandes wurde eine Resolution angenommen. Danach
erklärt die Hauptversammlung eines Enzzahlungsrabattes
sowie einer höheren Vermittlerprovision als 10 Proz. des Nettopreises, ferner die Gewährung von Extrarabatt an die Mitglieder
von Beannten. Lehrer- und ähnlichen Verenligungen, die öffentliche Ankfindigung einer längeren als finifiährigen Garantiezeit
und eines Rabattangebotes in Ziffern, die Lieferung von Klavieren
an Waren- und Lombardhäuser, sofern diese deren Vertrieb
nicht im Sinne der Verbandsbestrebungen bewirken, und die B

Kallgewerkschaft Rothenberg. Der Grubenvorstand hat be-schlossen, für das abgelaufene Quartal von der Verteilung einer Ausbeute abzuschen (bisher wurden 75 Mk .pro Kux und Quartal verteit).

verteit!.

Delmeniorster Wagenlabrik Carl Tönjes Akt.-Ges, in Berlin. In der Generalversammiung wurde beschlossen, die Aktien im Verhältnis von 4 zu 1 zusammenzujegen und Vorzugsaktien bis zum Höchstbetrage von 600 000 Mk, auszugeben. Sie erhalten Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1913 ab und werden mit einer Gproz. Vorzugsädividende ausgestattet. Von dem nach der Gewinne Sollen 5 Proz. an die Stammaktien abgeführt werden, während der Rest zu gleichen Hältten unter beide Aktienkategorien verteilt wird. Die Vorzugsaktien erhalten ausserdem im Fall'e einer Liquidation vorzugsweise Befriedigung vor den Stammaktien.

b. Lübeck, S. April. Die Finnahmen der Lübeck-Bächener.

b. Lübeck, S. April. Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn betrugen im Monat März 1913 provisorisch 828 832 Mark, gegen das Vorjahr mehr 83 516 Mk. Seit dem 1. Januar 1913 betrugen die Einnahmen 3 220 091 Mk., gegen das Verlähr mehr 171 099 Mk.

Waren und Produkte.

Getreide.

Satit zu benatten, diese durch geringe Unterbietungen aus dem Satiel zu heben.

Das Batt bemerkt dazu: Im übrigen würde auch die Fahrradhandlerschaft ausnahmslos eine Konvention begrissen, da durch den dauernden Rickfegang des Preisstandes auch ein Röcke gang ihres Verdienstes am einzelnen Fahrrad selbstverständücht ist. Der Grubenvorstand teilt mit, dass von der in der Gewerkenversammlung am 24. Febraar d. J. beschlossenen Zubusse die erste Rate mit 250 Mk, pro Kux zum 15. April d. J. zur Einziehung gebracht werden wird. Meisten und sehlosseher in 15. April d. J. zur Einziehung gebracht werden wird. Weiten und sehlosseher zubusse die erste Rate mit 250 Mk, pro Kux zum 15. April d. J. zur Einziehung gebracht werden wird. Weiten wird mitgeteilt, dass Schacht I zurzeit eine Teufe von 97,80 m erreicht hat und bis 96,00 m anter Tage mit Tabhüngs ausgeban und felben und fe

Magdeburg, 10. April. (Die Notterungenverstehen eich für 1600 kg netto ab Station und frei Magdeburg). Weisen engl- u. Sommer beinte gut 152-165. geräng bis - M. Roggen inländ: ruhig gut 153-160. Gerste, hiee. Chevallergerste, ruhig - -, feinste üben Notz, hiesige Land- gut erste gut 172-174 nittel 160-170. Mais runder, ruhig gut 150-162, bunter amerik. gut 144-145.

Hamburg, 10. April. (Getreidemarkt). Weizen steitg, mecklenburger und mecklenburger 174-204. Roggen steitg, mecklenburger und mecklenburger 181-16. Roggen steitg, mecklenburger und mecklenburger 181-174. Roggen steitg, mecklenburger und mecklenburger 180-157. Mais, ruhig, amerikanisch. mixed eif, per Aprill Mil 193-50, Lu Parkenten 181-181. (On Mai 11.11, Oktober 11.71. Roggen, Tendenz sit ig per April 2.72, Mai 8.83, Oktbr. 8.59. Mais, Tondenz steitg, per April 11.00. Mai 11.11, Oktober 11.71. Roggen, Tendenz sit ig per April 8.84, Naugust 7.99. Raps, Tendenz fest, per April 2.72, Mai 8.83, Oktbr. 8.59. Mais, Tondenz fest, per April 2.74, Mai 8.89, Oktbr. 8.59. Mais, Tondenz fest, per August 16.75. Liverpool. 10. April. Steitg. Roter Winterweizen per Mai 7-6, per Juil 7-415, Mais ruhig, La Plata Juil 5-213, bunter amerik, Mai 5-131, Mais ruhig, La Plata Juil 5-213, bunter amerik, Mai 5-132, Mais ruhig, La Plata Juil 5-213, bunter amerik, Mai 5-132, Mais 1900 kg. Tendenz ruhig.

Magdeburg, 10. April. Abend-Kurse, April 9.85. Mai 9.92-132-Munt 9.971, Abend-Kurse, April 9.85. Mai 9.92-132-Munt 9.971, Abend-Kurse, April 9.85. Mai 9.92-132-Munt 9.971, Abend-Kurse, April 9.85.

Magdeburg, 10. April. Abend-Kurse. April 9.85. Mai 9.92-5. Juni 9.97-1. August 10.17-1. Oktober-Dez. 10.07-1. Jan.-Mars 10.17-1. Tendenz ruhig.

Hamburg, 10. April. Rübenrohzueker, 1. Produkt, Basis 83 %, endoment neue Usance, frei an Bord Hamburg

| Ju A | pril . ai ini . ugust. kt./Dez | | 9.90 9.95 10.00 10.20 10.07 ¹ / ₂ | 9.87 ¹ / ₂ 9.92 ¹ / ₂ 9.97 ¹ / ₂ 10.17 ₁ / ₂ 10.07 ¹ / ₂ | 9.874 ₂ M. 9.921 ₂ . 9.971 ₂ . 10.171 ₂ . 10.071 ₂ . |
|---------|--|-------|---|--|---|
| | nMars | 1 | 10.221 2 matt | 10.20 | 10.221 2 . rubig |
| | | | Haffee. | | |

Hamburg, 10. April. Godo average Santos
vorm. nachmittage
per Mat 57.25 G. 57.25 G. 57.25 G.
September 57.25 G. 57.25 G. 57.25 G.
December 58.75 G. 57.20 G. 57.25 G.
Poscember 58.75 G. 57.00 G. 57.25 G.
Marz 58.50 G. 56.75 G. 57.00 G.
Unregelmässig behauptet behauptet
Rio de Janeiro, 10. April. Kaffee-Zufuhrer 4000 Sack in
7000 Sack in Santo.
Havre, 10. April. Kafee good average Santos per Mai
69.50, per Septer, 70.50, per Dez. 79.25, Marz 70.00. Stetig.

Havreoffeissecht und Stärke.
Magde bürg, 10. April. Prima Kattoffeisterke und -Mehl
für 100 kg 27.00-27.50. Ruhig.

Berin, 10, April. Eier.

Beringer Sorten 3.50—3.60, in- und ausländische geringere Sorten 3.15—3.25, Kalkeier.

Heine Eier. 2.90—3.05, Kühlhauseler.

Tendenz: ruhig.

eler ---- Tendenz: ruhig.

Festwaren und Gele.

Hamburg, 10. April. Stadischmalz 64.75, amerikan. Steam
56.90, Chamberlain 67.00,

Köln, 10. April. Ruböl per loko 69.00, per Mai 67.00.

Spiritus.

Köln, 10. April. Rüböl per loko 69.00, per Mai 67.00.

Spiritus.

Nord hausen, 10. April. Brantwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104-105 l) 80.75-81.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 100 l) 91.50-92.50 M. per loko 1912 chne Pass ab Brennerol.

Chemische Frodukte.

Hamburg, 10. April. Chilisalpoter per loko 11.85, Febr.-März 19.77 lg. frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz; fest.

Wweile.

Bremen, 10. April. Baumwolle Upl. loko middl. 64.75.
Liverpool, 10. April. Baumwolle Upl. loko middl. 64.75.
Liverpool, 10. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 10.01, Alexandria, 10. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 10.01, Alexandria, 10. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 19.15, Juli 19.14, Nov. 18.17.

Metalle.

London, 10. April. Chil-Kupfer stetig, 68 lg. 3 Mon. 88 lg. 21n, Strate stetig 219 lg. 3 Mon. 213 lg. Bil span, fest 17 lg. engl. 18 lg. Zink, gew. Marke, fest 25, spez. Marke 25 lg. Rabenleidung via Azoren-Emden.

| | minner | ernand | Ala Wrolen-Dmne | u. | |
|-----------------|--------|--------|----------------------|--------|-------|
| New York. | 10. 4. | 9. 4. | | 10. 4. | 9. 4. |
| Weizen p. Mai | | 993/8 | Roggen loko | 631/ | 623 |
| " "Juli | 977 | 981 | Schmalz p. Mai | 10.85 | 10.85 |
| Mais loko | RI | 603 | " " Juli | 10.85 | 10.85 |
| Mehl Spring cl. | 3.90 | 3,90 | New York | | - 1 |
| Chicago. | | | Potroleum in Cases | 10,80 | 10,80 |
| Weizen p, Mat | 1017 | 1021 | do, in Stard. White | 8,50 | 8,50 |
| , Jul | | 100% | do, in Cred. Balanc. | | 250 |
| Mais p. Mai | 555 | 5614 | Kaffee loke | 118 | 11-4 |
| . " Juli | 561/2 | 57 | , p. April | 10,83 | 10,75 |
| Hafer p. Mai | 3578 | 357/8 | . Juni | 11,08 | 11,00 |
| " " Juli | 347/8 | 351/8 | | | |
| Tandana | Water | | Mala till- | | |

Wasserstände.

| Name and Process | Name and Name and

| | | Fall Wachs | MINISTER SE | April | Pall Woo |
|--|---|---|---|--|--|
| Jungbursl. Laun Budweis Prag Prag Pardubits Brandeie Melnit Leitmerits Aussig Drendes Torgau | +0.84 +0.84 10. +1.04 90.08 +0.64 +0.55 10. +0.91 +1.06 -1.06 +1.06 +1.89 | - 4 4 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - | Wittenberg Rossian Barby Schönebeck Magdeburg Tengernde. Wittenberge. Domies Boisenburg Rohnstori Leuenburg | +2,20 +2,04 -1,72 -2,55 -4,28 9, +1,81 10, +1,81 | - 25 - 12 - 5 - 5 - 7 - 5 |





Tain 3 ren lin Rueibe han ih 7 f all gere als Rucci für Re

fei tig Si als for an ar eit Be au pr bei tag be Gi